

## Zuschriften

# Unwahrheiten werden nicht wahrer

### ZEMENTI-SÜD, THAYNGEN

Urnenabstimmung vom 15. November

Würde Herr Maag die Verhältnisse in Thayngen kennen, könnte er nicht solchen Humbug erzählen. Bei der Zonenplanabstimmung war das Gebiet Mühlwiis dem Stimmbürger ein Dorn im Auge. Deshalb wurde die Vorlage abgelehnt. Die nächsten Wohnbauten liegen übrigens 150 Meter neben der Verschrottung und nicht «abseits jeglicher Wohnbauten». Die Bahn eignet sich zwar für den Abtransport von Eisenschrott, die Anfahrten erfolgen aber per Lastwagen. Und die gut 100 Lastwagenfahrten pro Tag durch das Wohngebiet sind eine echte Belastung.

Da die wichtige Entsorgung und das Recycling von Abfällen durch die vorhandenen Betriebe bereits gut abgedeckt sind, braucht es keine weitere Firma, die nur Lärm, Dreck und Verkehr bringt. Wie kommt Herr Maag aus Winterthur überhaupt dazu, sich hier einzumischen? Hat er etwa das Geld für den Kauf des Zementi-Areals auf den Tisch gelegt? Dann hätte er ja wissen müssen, dass das Obergericht entschieden hat, dass die Gemeinde über dieses Gebiet eine Planungszone verfügen darf, und dass der Widerstand in der Gemeinde gross ist. Er hätte also gewusst, dass es vielleicht gar nicht möglich sein wird, hier eine Schrottanlage zu erstellen. Wer handelt da missbräuchlich oder vielleicht nur habgierig?

Und nun zu den Steuererträgen: Für die wenigen unqualifizierten Arbeitsplätze in einem Recyclingbetrieb gibt es wenig Quellensteuer, und weil vom Betrieb laut Aussage der Wirtschaftsförderung für 20 Jahre keine Steuern zu erwarten sind, ist das für die Gemeinde ein schlechtes Geschäft. Allein das Instandstellen der Strasse zum Betrieb kostet die Gemeinde über die Jahre Millionen. Ein Gewerbepark würde uns viel mehr bringen. Wer ein Stück Land samt Gleisanschluss sehr günstig kauft und dann Millionenforderungen stellt, weil er uns keine Schrottfirma ins Dorf setzen kann, obwohl das Land nach wie vor ihm gehört, der scheint die Verhältnismässigkeit verloren zu haben. Die Konsequenz heisst, auch wenn es uns vielleicht etwas kostet: Ja zur Umzonung! Für ein wohnliches Dorf und das Kesslerloch neben einer Gewerbezone!

**Aldo Künzli**

Thayngen